

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 11 (1889)  
**Heft:** 28

**Anhang:** Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Herrn. Nina G.** in **N.** Wie sollen wir Ihnen private Antwort geben können, wenn Sie die genaue Adresse zu notiren vergessen? Es gehört wahrlich nicht immer Schönheit dazu, um vom andern Geschlechte geliebt zu werden. Unregelmäßige Züge, aus denen Geist und Seele fehlen, oft in unübersehbarer und nachhaltiger Weise, währendem ein feindesmauer Pergolanpuppenkopf, und wären diese Formen tadellos, vollständig falt lassen, oder sogar abstoßen kann, wenn nicht die Herzensbildung, die gewinnende daran zum Herzen spricht. Verlieren Sie daher keine Zeit damit, Ihr Gesicht zu bemalen und etwas zu suchen, das nicht vorhanden ist. Ein tüchtiger Mensch ist immer schön, welche Farbe und Form sein Gesicht auch habe. Ein junges Mädchen, das der äußeren, der körperlichen Erscheinung, ein so großes Gewicht beilegt, das wurde fehlerhaft erzogen, oder es hat zu viel Romantik undverständnis Zeug gelezen, ihm ist die schöne Harmlosigkeit, das höfliche Vorrecht der Jugend, genommen.

**Frau F. P.** in **N.** Gewiss ist das Meisten ein Bildungsmittel, aber nur für denjenigen, der beobachtet und denkt.

**Herrn. E. G.** in **L.** Es sieht aus, als ob Ihre Umgebung für Ihre Schüler und Gebrechen völlig blind wäre. Um so genauer und angänglicher müssen Sie mit sich selber sein. Wer einseht, daß ihm gewisse Mängel anhaften, und wer so wie Sie sich zu vervollkommen trachtet, der wird sicher zum erwünschten Ziele gelangen. Nur Muß!

**Louise am Berg.** Wenn unser Blatt nur von Ihnen allein geleitet würde, so dürfte Ihre Arbeit wohl abgedruckt werden. So aber kann's nicht sein. Nichts für ungut!

**Herrn. A. H.** in **G.** Die Pflege eines neugeborenen Kindes nimmt keineswegs die ganze Arbeitskraft einer gefundenen, kräftigen Person in Anspruch, denn zwischen den kurzen Mahlzeiten schlafst so ein Kleines fast ausschließlich.

## Für Eltern und Vormünder.

Ein junges, kräftiges Mädchen wird in eine kleine Familie für die Hausgeschäfte gesucht. Bei anstelligem Wesen Erlernung der Küchê. — Offerten sub **B 585** befördert die Exped. d. Bl. [585]

**Man sucht** für eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig und gute Referenzen besitzend, eine Stelle als **Ladentochter**.  
Adresse: Hrn. Meuret, Wagnermeister in Pruntrut (Kanton Bern). [574]

**E**ine junge, gutgeschulte Tochter sucht Stelle auf einem **Bureau** oder in einem **Laden**. Kenntnis der französischen Sprache.  
Gefl. Offerten unter Chiffre **N N 575** an die Expedition d. Bl. [575]

**E**ine junge, gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Gesellschafterin** oder zu Kindern. — Gefl. Offerten unter Chiffre **H M 576** befördert die Exped. d. Bl. [576]

## Gesucht:

584] Auf Mitte oder Ende Oktober in ein gutes Privathaus in Winterthur eine treue, zuverlässige **Magd**, welche den Zimmerdienst versteht und gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat. Gute Empfehlungen nothwendig. Auskunft bei der Expedition d. Bl.

Als **Bonne, Femme de chambre**, oder in einen **Laden**, sucht per sofort Stelle eine Tochter beständigen Alters, beider Sprachen mächtig und in allen Handarbeiten geübt.  
Offerten unter Chiffre **F B 580** befördert die Expedition d. Bl. [580]

**E**ine junge Tochter, welche den ersten und zweiten Kurs der **Buchführung** mitgemacht, französisch und deutsch spricht, sucht Stelle in einem **Bureau**. Wer, sagt die Expedition d. Bl. [577]

## Für Eltern.

552] Eine intelligente Tochter von 17 bis 20 Jahren, aus rechtschaffener Familie, könnte als **Ladentochter** auf 1. August oder nach Uebereinkunft eintreten in eine **Metzgerei** und **Charcuterie**, wenn solche auch noch nie in ähnlichem Geschäft servirt hätte, man würde sie alles lernen.  
Gefl. Offerten sub Chiffre **D 552** befördert die Expedition d. Bl.

Ein junger Haushalt sollte nebenbei tadellos geführt werden können. Es ist ein viel beflagter Uebelstand, daß eine sogenannte Pflegerin vom Fach sich nur selten willig mit Hausarbeit befaßt. Es gibt genug solche, die den Süßling stundenlang auf ihrem Schoße schlafen lassen, — um in dieser Zeit nichts arbeiten zu müssen. Eine erfahrene Hausfrau und Kindermutter in Ihrer Nähe wird Ihnen gewiß gerne mit gutem Rathe an die Hand gehen.

**G. P.** in **S.** Leider sind gute Zeugnisse nicht immer maßgebend und ebenso wenig sind es die Referenzen. Bekannte — und nur solche notizt man ja — sagen kaum Ungünstiges aus. Die eigene Erfahrung ist auch da das Beste.

10. Anonyme Einsendungen persönlicher Natur finden keine Aufnahme.

**Welschränke.** Unter den gegebenen Verhältnissen ist es besser, das Bettzeug in Ihrem Zimmer zu läuten, anstatt dasselbe auf den Hof zu tragen. Vorsicht verhütet Nachsicht.

**Irene** in **A.** Sie übertragen die Führung Ihrer Sache am besten einem tüchtigen, gemischoffenen Anwalte. Dieser wird am besten zu entscheiden im Stande sein, ob die Öffentlichkeit die richtige Fintanz für Sie ist. Ein unüberlegtes Vorgehen könnte für Sie von den schlimmsten Folgen begleitet sein.

**Anonym.** Ihre Empfehlungen gehören in den Anzeigeteil, und auch in diesem Falle müssen Sie Ihren Namen nennen, der Verantwortung wegen.

**Waschhäute Herren- u. Knabenkleiderstoffe**, à 65 Cts. per Gile oder Fr. 1.10 per Meter, vorzüglichster Qualität, Leinen-, Dril-, Jagd-, Forst- und Turntrikot, nadelfertig, verleint direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Dettinger & Cie.**, Centralhof, **Zürich**. [458-2]

P. S. Muster in Burklin, Baumwolle und Waschstoffen umgehend franko.

## Gesucht auf 1. September

in einem Pfarrhaus ein ordentliches, gesundes, kräftiges Mädchen zur Besorgung von Küchen- und Gartenarbeit (neben einem Zimmermädchen).

Offerten unter Chiffre **A B 579** an die Expedition dieses Blattes. [579]

**Eine junge Tochter**, tüchtig im Haushalt und in der feinen Küche, ebenso in der Wirtschaft, im Schneidern, Weissnähen und Bügeln, sucht im Ausland Stellung bei einer guten Herrschaft. Eintritt nach Belieben.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 578** an die Expedition d. Bl. [578]

In ein renommiertes St. Galler **Zeichnungs-Aтельier für Stickerei** wird eine intelligente **Tochter**, die Talent und Lust zum Zeichnen hat, unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen. Nach der Lehrzeit wird für sichere, gutbezahlte Stellung gesorgt.

Anmeldung unter Chiffre **B 591** an die Expedition d. Bl. [591]

Es wünscht Jemand bei einer tüchtigen Damenschneiderin einen **Kurs im Raffen und Drapieren** der Kleider zu nehmen. — Gefl. Offerten sub Chiffre **H 590** befördert die Exped. d. Bl. [590]

Eine brave Tochter aus guter Familie, welche gut nähen kann, sowie auch in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht Stelle in einer kleinen Familie oder in einer ehrbaren Wirtschaft als **Keilnerin**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.

Gefl. Offerten sub Chiffre **H 588** befördert die Expedition d. Bl. [588]

**Anständiges, gebildetes Fräulein**, mittleren Alters, der französischen Sprache vollkommen mächtig, welches schon mehrere Jahre bei Kindern war, sucht Stelle in gleicher Eigenschaft oder auch als **Ladentochter**. Gute Zeugnisse. Gefl. Aufträge unter Chiffre **E R 1001** poste restante Zürich. [587]

## Stelle-Gesuch.

537] Eine Tochter aus guter Familie, in den häuslichen Arbeiten bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle zu einer ältern Dame oder als **Ladentochter** in ein besseres Geschäft.

Offerten unter Chiffre **B 537** G befördert die Expedition dieses Blattes.

## Befälschte schwarze Seide.

Man verbrenne ein Häufchen des Stoßes, von dem man laufen will, um die etwaige Verfälschung tritt sofort zu Tage: Achte, rein gefärbte Seide kräelt sofort zusammen, verlöscht bald und hinterläßt wenig Asche von ganz hellbrauner Farbe. — Verfälschte Seide (die leicht speziig wird und bricht) brennt langsam fort, namentlich glimmen die „Schwüden“ weiter (wenn sehr mit Harbstoff erschwert), und hinterläßt eine dunkelbraune Asche, die sich im Gegensatz zur ächten Seide nicht kräult, sondern krümmt. Verdrückt man die Asche der ächten Seide, so zerläuft sie, die der verfälschten nicht. Das Seidenfabrik-Dépôt von **G. Henneberg, Zürich**, versendet gern Muster von seinen ächten Seidenstoffen an Federmann und liefert einzelne Roben und ganze Stücke portofrei in's Haus. [292-7]

**Keine spanische Weine:** Malaga, Sherry, Samtats-, Tisch- und Dessert-Weine, Madeira und Oporto verjenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: **Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona** u. **Basel**, Hoflieferanten S. M. der Königin-Regentin von Spanien. Direkter Import. Preise sind franco. 19

**Als besonderer Schatz** gilt einer jeden praktischen Hausfrau ihre Sammlung bewährter Kochrezepte. Was erfahrene Freundinnen praktisch erprobt und für gut befunden, das notiren unsere Damen, und so entsteht im Laufe der Jahre eine „Küchen-Chronik“, welche wertvoller ist, als manches Kochbuch. Wäre es möglich, eine Anzahl derartiger Rezeptansammlungen zu vergleichen, so würde man sicherlich zu dem Resultat kommen, daß überall „Sie big's vor treffliches Fleisch-Extrakt“ als bewährtes Zusatzmittel zu Suppen, Gemüsen und Fleischspeisen empfohlen wird, da es die Speisen würziger und schmackhafter macht und die Zubereitung wesentlich vereinfacht und verbilligt.

## Zur gefl. Beachtung.

586] In einem freundlich gelegenen Ort in der Nähe von Schaffhausen würden zwei bis drei kleinere Kinder für kürzere oder längere Zeit in eine kleine Familie aufgenommen. Diese würde es sich sehr angelegen sein lassen, die Kinder in geistiger und körperlicher Beziehung gut zu pflegen und zu überwachen. Auch eignet sich die freundliche Lage des Hauses, mit Garten, und die Nähe eines schönen Waldes sehr gut für einen gesunden Aufenthalt. — Gefl. Offerten unter Chiffre **L W 586** befördert die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus guter Familie, im Alter von 19 Jahren, katholischer Konfession, wünscht bei einer kleinen, frommen Familie gut plaziert zu werden. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl. [589]

## Stelle-Gesuch.

Eine gebildete und erfahrene Dame, beider Sprachen mächtig und im Hausswesen bestens bewandert, sucht eine passende Stellung, sei es als **Gesellschafterin** oder um ein **Hauswesen** selbstständig zu führen. — Offerten sub Chiffre **G H 3335** vermittelt das Annoncebüro **H. Blom** in Bern. [568]

## Gesucht in ein Lingeriegeschäft:

561] Zu sofort. Eintritt oder auf 1. Sept. eine junge **Lehrtochter**, welche gleichzeitig Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Günstige Bedingungen. — Man wende sich gefl. an Mad. **Barbier**, mafresse-lingère, in **Neuchâtel**.

## Zur Beachtung für Waisenbehörden:

592] Wo ein verwäistes Mädchen im Alter von zirka 12 Jahren von guter Natur in einer Familie auf dem Lande Aufnahme findet, wo ihm eine entsprechende Erziehung und Anleitung in allen vorkommenden Hausschäften zu Theil würde, sagt die Exped. d. Bl.

## Cesucht:

557] Für eine 14jährige Tochter eine leichte Stelle in einem Pfarrhouse oder soliden Privathause, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die leichtern Hausschäfte zu erlernen. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen gute Behandlung und charaktervolle Aufsicht.

Offerten sind an die Expedition unter Chiffre **G H 557** zu richten.

**I**st Jemand, der einer von Geburt an kränklichen Person, die sich noch am besten mit Handarbeit beschäftigen kann, Absatz für **Militär-Ende-teppiche** weiß? [551]

Gefallige schriftliche Auskunft befördert unter Chiffre **U H 551** die Exped. d. Bl.

Eine Tochter aus braver Familie wünscht Stelle in ein Privathaus als **Zimmermädchen**, oder in eine Wirtschaft. Gef. Offerten sub Chiffre **M 547** befördert die Expedition d. Bl. [547]

**Knaben-Institut J. G. Meyer**  
**Hauterive** (Neuchâtel).

518] Moderne Sprachen. Handelswissenschaften. Familienleben. Höchst gesunde Lage. Schöne Aussicht. Billige Preise. Beste Referenzen. (O 182 N)

545] Empfehle mein unter staatlicher Aufsicht und Bewilligung geführtes **Stellenvermittlungs-Geschäft**.  
**J. J. Lehner**, Notar, in **Alchenflüh**, Bern.

**Schrader's Tolma.** Seit Jahren erprobtes Mittel, ergrautene Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2.50. **Nuss-Extract-Haarfarbe** in braun, blond und schwarz. Flac. Fr. 2.50. [128] Generaldep.: Apoth. **Hartmann** in **Steckborn**. In St. Gallen sammelt Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

<b>CHOCOLAT</b>
in Tafeln und in Pulver
<b>SPRUNGLI</b>
leicht löslicher reiner
<b>CACAO</b>

**ZÜRICH.** [553]  
Von Kennern bevorzugte Marke.  
Garantiert rein bei mäßigsten Preisen.



# Blooker's Cacao

Neueste Einrichtungen  
für Bäder, Douchen u.  
Inhalationen. Aner-  
kannt billigste Preise.

## SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Bez. Sargans **Alpenkurort Weisstannen** kt. St. Gallen.  
Eröffnet den 1. Juni.  
**Hôtel und Pension „Alpenhof“**  
mit Dependance.

3400 Fuss über Meer.

431] Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Begüme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. Telefon im Hause. Direkte Verbindung mit dem Telegrafenbüro Mels. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour. Privatfahrwerke. Pensionspreis Fr. 3.50 bis Fr. 4.50 inkl. Zimmer. Billige Arrangements für Familien.

Häufigst empfiehlt sich

A. Tschirky, Besitzer.

**Hôtel & Kuranstalt Weissbad Appenzell I.-Rh.**  
2730 Fuss über Meer.

497] Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Comfortabel eingerichtet. Grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Hause. Prospekt gratis. Bescheidenste Preise. (O 2592 G)

### Ein prima Hausmittel



ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier. In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des guten Aussehens unübertriffl.; gründlich blutreinigend. Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanzweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Dépôts in St. Gallen in den Apotheken: Rehsteiner, Haussmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz. (H 2500 Y) [564]

Es gibt nur einen **EINZIGEN ÄCHTEN** Alcool de Menthe und dies ist der

581] **ALCOOL DE MENTHE**

## DE RICQLES

Unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweh, Uebelkeit u. s. w.; vertreibt sofort jedes Gefühl von Unwohlsein. Auch vorzüglich für die Toilette und die Zahne. — 50-jähriger Erfolg. 50 Belohnungen, darunter 29 goldene Medaillen. — Ueberall zu haben.

— FABRIK IN LYON, COURS D'HERBOUVILLE 9. —

Man verweigere die Nachahmungen und verlange den Namen „DE RICQLES“ auf den Flacons.

### = Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

11] **Nef & Baumann, Herisau.**

### Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes ärztlich approbiertes Stahlmittel zu wirkamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht, Nerven- und Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w.

Interlaken & Zürich.

Zu haben in allen Apotheken. — Preis Fr. 2.— per Originalflasche.

Man verlange ausdrücklich: **Dennler's Eisenbitter.** [248]

### Erreichbar bestes Fabrikat.

Engros-Dépot und Versand für die Schweiz bei:

**Binswanger & Cie., Basel** (Nachf. von J. J. de G. Müller).

Zu haben in allen grösseren Spezereiläden und Droguerien in Büchsen à Fr. 4.— per 1/2 K<sup>o</sup>, Fr. 2.20 der 1/4 K<sup>o</sup>, Fr. 1.20 per 1/8 K<sup>o</sup>. (M 5763 Z)

Fabrikanten: **J. & C. Blooker, Amsterdam.**

Omnibus am Bahnhof.

Prospectus gratis.

399] Besitzer: (H 1469 Q)

**H. Oertli-Bürgi.**

### Gasthof, Kuranstalt & Pension zum „Tödi“ bei Linthal.

Eine Stunde vom Bahnhof Linthal, in einer der herrlichsten Gebirgsgegenden der Schweiz gelegen.

Als letztes Haus des Thales darf es sowohl als Ausgangspunkt von Spazierfahrten, wie für Bergtouren in die Berge der Tödi Gruppe als am gelegensten empfohlen werden. (M 6139 Z) [486]

#### Grosse und angenehme Gesellschaftslokaliäten.

Unter Zusicherung billiger Preise und guter Bedienung empfiehlt sich bestens

Der Besitzer: **Peter Zweifel.**

## Hôtel Roth Horn, Arosa.

Kt. Graubünden. — 6400' über Meer.

550] Freudlich, komfortabel eingerichtete Zimmer, gute Küche, reine Veltliner-Weine, aufmerksame Bedienung, sowie vermöge seines ausgezeichneten Bergklimas, aussichtsreichen Lage zwischen den beiden Chureralpseen, bietet dasselbe Erholungsfürthigen und Touristen einen angenehmen Aufenthalt. — Milch- und Molkenkur dasselbst. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. (O F 2344)

Es empfiehlt sich bestens

Der Eigentümer: **J. Schmid.**

### Flühli im Entlebuch

383] Luftkurort, 3000 Fuss über Meer, mit **Schwefelquelle**.

**Kurhaus Kreuzbuch**. Geschützte Lage in waldreicher Gebirgsgegend, gesunde Alpenluft, vorzügliches Quellwasser, Bäder, Milch, angenehme Spaziergänge, aussichtsreiche Höhepunkte. — Außerst billige Preise. Fahrt post ab Station Schüpfheim. Eigene Privatfahrwerke. Post und Telegraph. Prospekte gratis. Kurarzt: Dr. R. Enzmann. Eigentümer: Leo Enzmann.

### Rheinfelden.

## Rheinooldbad zum „Schiff“.

554] Verschönert und vergrössert durch einen Neubau mit **Wasserwerk**; Rheinterrassen, Gartenanlagen; bekannt gut und billig. — Anfragen an die Besitzerin (O F 2352)

**Wwe. Erny zum „Schiff“.**

### Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt, der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Völker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwertig befunden.

### Cichorien-Kaffee

C. Glutz & Cie., Seelisburg

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z) [25]



### Médailles d'or

et d'argent

et diplomes

Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne [18]

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

